

Richtfest bei Verwaltungneubau der Volksbank eG Am Herzogtore:

Mehr als nur ein Bankgebäude

Wolfenbüttel. Dieser „imposante Gebäudekomplex“, wie Ernst Gruber freudig anmerkte, ist mehr als nur der Hauptsitz einer Bank. „Für die Stadt Wolfenbüttel wird ein neuer Stadtzugang

neubau der Volksbank eG. Seit Mai werkten die Handwerker am Rohbau, das Richtfest kam nach siebenmonatiger Bauzeit einer „Punktlandung“ gleich, wie Gruber stolz erklärte. 1500

Symbiose. Hier sind Tradition und Moderne sichtbar, werden gelebt und sind ausdrucksstark“, so Architekt Möhlendick. Das Investitionsvolumen beträgt 15 Millionen Euro.

Villa, wo derzeit die Restaurationsarbeiten voll im Gang sind, beginnen.

Ende 2018 soll der neue Sitz fertig sein. 100 weitere Mitarbeiter werden in das Gebäude einziehen und so den Stand der Beschäftigten der Bank auf 160 summieren. Möhlendick sprach von

einer „hellen und freundlichen Arbeitsatmosphäre“, welche dann herrsche. Bei Gruber herrscht Vorfreude auf den neuen Sitz. „Wenn ich zurückblicke auf die Planungszeit, dann bin ich heute erleichtert, dass wir dieses Projekt in Wolfenbüttel bis hierher erschaffen konnten.“

Er dankte den beteiligten Unternehmen und Handwerkern. Für ihn sei das neue Gebäude ein „klares Bekenntnis zu unserem historischen und wirtschaftlich wichtigen Standort.“ Für den Vorstandspräsident steht fest: „Wir stärken den Finanzstandort Wolfenbüttel.“ bp



Der traditionelle Kranz beim Richtfest durfte nicht fehlen.



geprägt“, sagte Thomas Möhlendick. Gruber, Vorstandspräsident der Volksbank, Möhlendick, Architekt des Gebäudes, und viele weitere Gäste feierten am Freitag Richtfest des Verwal-

kubimeter Beton und 250 Tonnen Stahl wurden Am Herzogtore verbaut, für jeden sichtbar prangt die neue Hauptzentrale der Bank hervor. „Dieses Bauprojekt ist für uns eine architektonische

Nach dem Richtfest geht es weiter mit dem Bau. Noch im Dezember sollen die Dacharbeiten beginnen, im Januar kommen Fenster, folglich geht es an die Dämmung und die Verkleinerung der Fassade (Jura-Kalkstein aus dem Altmühltal) – und später an die Innenarbeiten, die parallel dazu auch bei der



Noch nicht fertig, aber schon gut erkennbar: Der neue Gebäudekomplex Am Herzogtore ist für jeden sichtbar.



Beim Richtfest (von links): Michael Baumgarten (Abteilungsleiter Facility Management), Vorstandspräsident Ernst Gruber, Architekt Thomas Möhlendick und Polier Norman Gerloff.



Ernst Gruber und Michael Baumgarten schlugen den Nagel beim Richtfest in den Balken.

Verwaltungsneubau Volksbank eG Zahlen und Fakten:

Standort: Am Herzogtore	Nutzfläche: 2980 Quadratmeter
Baubeginn: 2. Mai 2017	Gründung: auf zirka 120 Bohrpfehlen bis zu 18 Meter tief
Richtfest: 1. Dezember 2017	Investitionsvolumen: 15 Mio. 3 Euro
Voraussichtliches Bauende: Ende 2018	Platz: 160 Mitarbeiter nach Fertigstellung
Planungszahlen für den Verwaltungsneubau:	Sanierung Villa Welger: Außen- und Innenarbeiten
Wände, Decken und Bodenplatte: 1500 m ³ Beton und 250 Tonnen Stahl	Volksbank eG: Mitarbeiter: 475
Natursteinfassade: 1250 m ²	Kompetenz- und Beratungszentren: 73
Bruttogeschossfl.: 3415 m ²	SB-Center: 16
Bruttorauminhalt: 7337 m ³	



Prost! Wie es sich für Wolfenbüttel gehört, wurde nach dem Richtspruch des Poliers mit einem Jägermeister angestoßen.



Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Schwetje, Vize-Landrat Uwe Schäfer, Vorstandspräsident Ernst Gruber und Stadtbaurat Ivica Lukanic.



Zahlreiche Gäste ließen sich das Richtfest des neuen Verwaltungsgebäudes der Volksbank eG nicht entgehen.

Fotos: I. Stute



Noch eingerüstet: Die Welger-Villa neben dem neuen Gebäudekomplex wird restauriert.



Zwei Männer vom Grill: Für die Gäste gab es Bratwürste vom Catering.



Witold Balcerzak (v. l.), Frank Hoffmann, Nora Lampe, und Ulrich von Hof von der Tragwerksplanung HvH Ingenieure Braunschweig besichtigen das erste Obergeschoss.